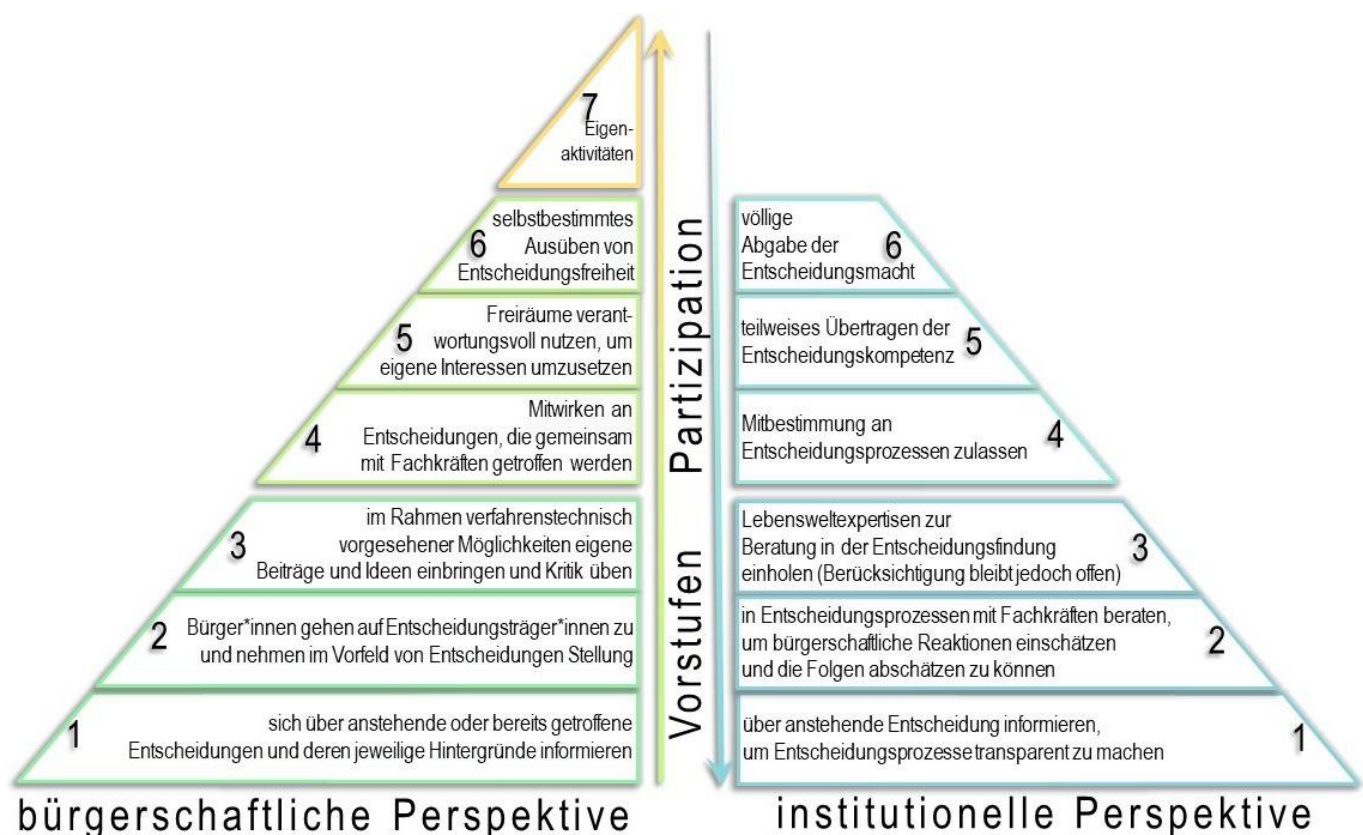


M03-2: Die Partizipationspyramide

Neben gesellschaftlichen und politischen Formen unterscheiden sich partizipative Prozesse in ihrem Auslöser, der Vorgehensweise und der Tragweite der Einflussmöglichkeiten auf Entscheidungsprozesse. [Straßburger & Rieger](#) (2014) veranschaulichen den Grad der Einflussmöglichkeit auf Entscheidungsprozesse aus institutionell-professioneller Perspektive und aus Sicht der Bürger*innen im Modell der Partizipationspyramide. In drei Ebenen und sieben Stufen differenzieren sie zwischen:

- Partizipationsprozessen, die von institutionell-professioneller Seite “top-down” initiiert werden und
- Partizipationsprozessen, die von Bürger*innen “bottom-up” ausgehen.

Das Modell ist übertragbar auf verschiedenste Institutionen und Akteur*innen.



Die Partizipationspyramide verändert übernommen nach [Straßburger & Rieger](#) 2014.

Metadaten dieser Lernressource

Name: Die Partizipationspyramide

LearningResourceType: Material

Description: Erläuterungen zur Partizipationspyramide

Keyword(s): Partizipationspyramide; digitale Geomedien; Partizipation; geographische

Lehrkräftebildung

Author: Melanie Lauffenburger & Magdalena Liebe

Language: Deutsch

License: CC BY SA 4.0

URL:

<https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:s-fachdidaktik-parti-digi:material:m03-2>

Creation Date: 2021-03-30

Modification Date: no modification

From:
<https://foc.geomedienlabor.de/> - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
<https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende!:s-fachdidaktik-parti-digi:material:m03-2>

Last update: **2022/08/23 11:34**

